

Aluminium-Unterkonstruktion für abgehängte Decken für die Montage von Deckenbekleidungen

Lieferrn und montieren einer normgerechten Aluminiumunterkonstruktion
entsprechend den Anforderungen DIN 18516 bestehend aus Wandstütze Material EN5052,H12, mill-
finish und Aluminium stranggepressten Tragprofilen der Legierung EN6063 T 66 für die Montage von
großformatigen Fassadenplatten.
MAGE Facatec mit Wandstützen SPIDI inklusive vormontiertem Thermostopp 6mm oder gleichwertig.
Angebotenes Fabrikat :

Die abgehängte Unterkonstruktion – L-Profile in Plattenmitte und T-Profile im Plattenstoß (Abstand
gem. Statik und Plattenproduzent) ist gemäß geforderter Abhanghöhe auszurichten. Die Bautiefe von
Rohdecke bis Vorderkante Tragprofil beträgtmm.

Die Montage der Tragprofile erfolgt horizontal (auch schräg möglich) wobei die Kräfteinleitung der
Tragprofile in den Baukörper mittels Wandstützen zur Aufnahme des Eigengewichtes der
Deckenkonstruktion, sowie der Wind und Sogkräfte gemäß Statischer Vorgabe zu erfolgen hat. Die
Verbindung der Festpunktstützen hat in den Rundlöchern, die der Gleitpunktstützen in den
Langlöchern zwängungsfrei um eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile zu
ermöglichen mit Verbindungsmitteln in A2-Qualität (z.B. Edelstahl) zu erfolgen.

Die Wandstützen sind mit einer Mindestauflagebreite von 85mm, durchgehenden Versteifungssicken
und einer integrierten Klemmfeder zur stufenlosen Aufnahme von Bautoleranzen bis 40 mm
vorzusehen.

Für die Verankerung der Wandwinkel im Untergrund sind ausschließlich
bauaufsichtlich zugelassene Befestigungs- und Verankerungsmittel nach statischen Erfordernissen zu
verwenden. Angebotenes Fabrikat :

Zwischen dem Deckenuntergrund und der Wandstütze ist ein thermisches Trennelement $d=6$ mm, je
nach bauphysikalischer Anforderung vorzusehen.

Die Unterkonstruktion ist bei max. 3 m zu unterbrechen wobei darauf zu achten ist, das die
Unterbrechung der Unterkonstruktion mit den Fugen derDeckenbekleidungs-elemente
übereinstimmt.

Sämtliche Zuschnitte, Ausklinkungen, eventuell erforderliche Ergänzungs-konstruktionen, sowie
sämtliche Befestigungsmaterialien sind im Einheitspreis einzurechnen.

Die Erstellung einer objektbezogenen Statik ist einzurechnen.

Befestigungsrichtlinien und Montageschemen des Herstellers sind zu beachten.